

es bei Gastmahlen, deren grenzenlose Schwelgerei zu verbieten die Fürsten bald für nöthig fanden. Die fürstlichen Brüder Ernst und Albrecht schon (von 1480 bis 1500) mußten verordnen, daß bei einem Taufmahl nicht mehr als an 6 Tafeln und bei einem Hochzeitmahl nur an 10 Tafeln gespeißt werden sollte, an jeder aber nur 8 Personen sitzen, jede Person aber nur zwei Diener oder Dienerrinnen mitbringen solle. Die Zahl der Speisen war nicht angegeben. Die Verichlümmerung der Schwelgerei und der Sitten aber erklärt sich aus den Verordnungen später unter den Churfürsten Moritz und August, nach welchen bei Taufmahlen nicht über 80 und bei Hochzeiten nur 100 Personen sitzen sollten; die Beizgänger aber dabei waren freigegeben, daß also diese Verordnung wieder umgangen werden konnte, und so viel wie nichts half. Mit einem Worte: Krieg und Pest abgerechnet blühte damals das goldene Zeitalter bis zum 30jähr. Kriege, welcher diesem Uebermuth und Schwelgerei auf einmal ein Ende machte.

Obgleich die Stadt Dederan nach ihrer gänzlichen Vernichtung nur langsam sich wieder erholte in ihrem Aufbau, da die meisten Bewohner sich nach Freiberg und deren Umgegend wandten, so wurde doch gleich nachher zum Aufbau jener kostbaren und prächtigen Kirche in Dederan der Anfang gemacht, und mit ihrem silbernen Engel geziert, in welcher 140 Jahre lang katholische und lutherische Christen ungestört Christum anbeteten, bis die wilden Croaten den herrlichen Tempel verbrannten.

Bei dem neuen Aufbau der Stadt erhielt sie so ziemlich erst die jetzige Gestalt, und wurde ganz anders angelegt. — Viele Gassen, die in Ludwigs Weltbühne beim Brande mit genannt werden, sind nicht mehr vorhanden. Die Ruffnergasse, die Kloostergasse, die Mostlergasse, die Säcklerstadt (etwa Judenstadt?), die Kreuzgasse, die Büttnergasse u. s. w. sind uns alle fremd oder haben andere Namen erhalten; wo aber der Pfahlring gelegen sei, wohin man anfangs die kostbaren Waaren geflüchtet, bleibe der Phantasie überlassen.

Raum fing Dederan an sich wieder anzubauen, so